



LEITARTIKEL:

Nur gemeinsam werden wir stärker!



Das neue Jahr hat mittlerweile schon kräftig Fahrt aufgenommen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns zügig darüber Gedanken machen, wie wir innerhalb der Initiative ·Wir sind Breidert· das neue Jahr gestalten wollen. Was ist uns wichtig und welche Schwerpunkte wollen wir setzen?

Das vergangene Jahr hatte zwei unbestrittene Top-Ereignisse: Das Abfackeln des Bücher-schranks und das Erlebnis, dass nach fast genau 50 Jahren wieder Wasser aus dem BraaretBernsche gelaufen ist.

Die Anzahl der neben den regelmäßigen Informations- und Arbeitstreffen durchgeführten Veranstaltungen war etwas geringer als im Vorjahr, dafür aber „gehaltvoller“ und aufwendiger in den Vorbereitungen. Die Neugestaltung der Homepage wurde positiv aufgenommen und hat auch dazu beigetragen, zusätzliche Adressen für den E-Mail-Verteiler zu bekommen. Von unserem „Flaggschiff“, dem Newsletter, wurden 8 Ausgaben und 2 Sonderausgaben produziert und verteilt.



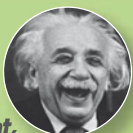
Wo wir etwas auf der Stelle treten, ist das Wachstum in der Tiefe und in der Breite, d.h. bei den Akteuren, die sich aktiv in die Initiative einbringen und mitarbeiten.

Wenn ein Fest gefeiert wird, ist es immer gut besucht. In den Arbeitstreffen und Projektteams jedoch trifft man immer die gleichen Gesichter. Bei dem aktuellen Altersdurchschnitt brauchen wir zusätzliche Menschen, die sich aktiv einbringen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, um die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen zu können.

„Interkulturelles und multiethnisches Denken und Handeln“ ist von Anfang an einer unserer Grundwerte, hinter dem wir auch stehen und in vielen Aktionen und Handlungen auch immer wieder unter Beweis stellen, d.h. wir reichen den Mitbürgern die Hand. Bisher wurde sie von Mitbürgern aus anderen Ethnien nur in wenigen Situationen ergriffen. So etwas wie Integration fand nur in Einzelfällen statt.

Karlheinz Weber

„Wenn das alte Jahr erfolgreich war, dann freue Dich auf's neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht!“



• Albert Einstein •

EINE ERNEUT STIMMUNGSVOLLE FEIER MIT ZAHLREICHEN BESUCHERN!

Advent am BraaretBernsche.

Die Veranstaltung „Advent am Braaret Bernsche“ ist die schönste Veranstaltung der Initiative ·Wir sind Breidert·. Es passt alles zusammen, die Jahreszeit, das Ambiente, das Flair auf der Lichtung im Wald, die Musik des Musikvereins Viktoria 08, der Duft des Glühweins, der Bratwürste und des Lebkuchens, das helle Rot der Zipfelmützen und „Little Drummer Boy“ mit den „Seitz-Brothers“, und dieses Mal auch noch das Wetter.



Und es ist zudem die Veranstaltung mit dem größten Zuspruch. Um die 200 Menschen waren über die Zeit da, mehr als 50 Liter Glühwein wurden getrunken. Gegen Ende hatte dann auch noch Christof Grolig mit dem Lied: „De Schorsch aus Krotzeborsch“ noch einen besonders überraschenden Auftritt.

Es war eine durch und durch gelungene Veranstaltung, die zu einem festen Bestandteil der Aktivitäten der Breidert-Initiative geworden ist!

KONTAKT:

Karlheinz Weber, Tel. 88 13 10
khweber@t-online.de

Heinz Weber, Tel. 0162 - 40 68 512
heinzweber@email.de

Layout: Rolf Sturm

Sparkasse Dieburg
DE04 5085 2651 0049 124522

HELA.DE F1 DIE

Weitere detaillierte Infos unter
www.wir-sind-breidert.de



DER EINKAUFSBUS...

...fährt inzwischen wieder regelmäßig, in den „ungradzahligen Wochen“, um 10 Uhr von der aktuell nicht vorhandenen Telefonzelle und bringt die Mitfahrer auch wieder zurück.

Partizipieren Sie an dieser Möglichkeit und kommen Sie einfach zum Abfahrtspunkt. 

KURZ-INFORMATIONEN!

Breitbandverkabelung!

Weder von der Telekom noch von der Stadt sind valide Aussagen zum Stand des Projektes zu bekommen, da zum genannten Termin 27. Dezember 2017 keine Anschaltungen möglich waren. Vermutlich wird dies auch bis Ende des 1. Quartals so sein.

Siehe: www.wir-sind-breidert.de

Hausmeister gesucht!

Die Kita Potsdamer Straße sucht einen rüstigen Rentner für ca. 5 Std./Woche bei adäquater Entlohnung. Ansprechpartnerin ist Frau Geyer, Tel. 9 33 30 bzw. kita.potsdamer-strasse@roedermark.de.

Autorenlesung!

Arno Mieth liest aus seinem Debüt-Roman „Die Allianz der Seelenwanderer“ am Freitag, 2. März 2018 um 19.00 Uhr in der Kita Potsdamer Straße 10. Anmeldung erwünscht unter www.wir-sind-breidert.de

Wandern und Essen!

... zum Restaurant „Panorama“ auf dem Wingertsberg in Dietzenbach. Wanderstrecke: 8 km. Wer nicht wandern möchte, kann mit dem Auto oder ÖPNV kommen. Termin: Mittwoch, 21. Februar 2018, Wanderer: 10.00 Uhr, Mittagessen gegen 12.30 Uhr. www.wir-sind-breidert.de. 

DIE TERMIN-VORSCHAU

- 21.2.** 10 Uhr: Wandern und Essen, Wingertsberg
- 22.2.** 18 Uhr: Info- und Arbeitstreffen, KITA Zwickauer Straße 3
- 2.3.** 19 Uhr: Autorenlesung KITA Potsdamer Straße
- 10.3.** 10.00 Uhr: Städtischer Gemarkungssputz 

ÖFFENTLICHER BÜCHERSCHRANK

Neu am alten Platz!

Wir wissen sehr wohl, dass der Platz in der Buswendeschleife am Ärztehaus einen hohen Risikofaktor hat. Wir wissen aber auch, dass es hinsichtlich Sichtbarkeit und Begegnung der optimale Platz ist.

Wir wissen zudem, dass die „quietschgelbe Telefonzelle“ mehr als ein Öffentlicher Bücherschrank ist, dass sie so etwas wie ein Wahrzeichen, ein Identifikationspunkt und eine Begegnungsstätte für das Breidert darstellt. Deshalb bauen wir den Bücherschrank wieder an seinem alten Standort auf!

Wir denken, dass die Telefonzelle auch ein Kommunikationspunkt ist. Die vorbereitenden



Arbeiten sind abgeschlossen, wir beginnen jetzt mit der Realisierung und gehen davon aus, dass wir auch Sie im Frühling zur Übergabefeier einladen können.

Was noch fehlt, ist das Regal für die Bücher. Wer ein passendes Regal bereitstellen kann oder sich berufen fühlt, ein solches zu bauen, möge sich bitte melden. 

KONVERSATION · SPANISCH ·

Belebende Änderung!

Die Funktion des Koordinators des „Konversationskreises Spanisch“ war aus bekannten Gründen vakant. Das Glück war uns jedoch hold: David Faubel, ein Neubürger im Breidert, der sowohl Deutsch als auch Spanisch als Muttersprache hat, erklärte sich bereit, diese herausfordernde Aufgabe zu übernehmen.

Aus beruflichen Gründen

steht David Faubel erst am späten Nachmittag

zur Verfügung. Aber was wir ursprünglich als Handicap sahen, könnte sich jetzt als Vorteil herausstellen, da wir auch ein

Angebot außerhalb der Kernarbeitszeit machen und damit auch alternative Zielgruppen ansprechen können. Der „neue Konversationskreis“ wird im Breidert stattfinden und um 18.00 Uhr beginnen.

An der Ausgestaltung der Details können alle InteressentInnen im Rahmen der Konstituierung des Kreises mitbestimmen.

Besteht Ihrerseits Interesse, mitzumachen?

Dann melden Sie sich bitte, wir möchten baldmöglichst starten! 



Heinz Weber ist, bezogen auf die Initiative „Wir sind Breidert“, ein Mann der ersten Stunde, er stand sozusagen an der Wiege und hat die Initiative als wesentlicher Protagonist nachhaltig geprägt. Er war von Anfang an auch so etwas wie das soziale Gewissen der Initiative und hat uns immer wieder an die von ihm mit ausformulierte Leitlinie „Vom Nebeneinander im Miteinander zum Füreinander“ erinnert.



DER BESONDERE

MENSCH IM BREIDERT

Er hat sehr viel Zeit und Engagement investiert, viele Projekte nicht nur angestoßen, sondern auch realisiert. Ohne ihn sähe die Initiative vermutlich anders aus.

Nun hat er sich aus privaten Gründen entschlossen, seinen Lebensmittelpunkt vom Breidert nach Frankfurt zu verlegen. Aber er möchte nicht der Initiative den Rücken kehren, sondern „im Rahmen der Möglichkeiten“ weiter mitmachen, mitarbeiten und Verantwortung tragen. Was „im Rahmen der Möglichkeiten“ bedeutet, muss noch gefunden werden.

Der Umzug war Anlass, im Rahmen des Jahresausklanges am 14. Dezember 2017, sein Engagement und die Verdienste für die Initiative (...und damit für die Bürger des Breidert) mit der Ernennung zum

„Ehren-Breidertianer“

zu würdigen. In der überreichten Urkunde ist festgehalten, dass damit u.a. ein lebenslanges Asylrecht im Breidert für ihn und seine liebe Frau Uta bei freier Kost und Logis verbunden ist.

Heinz ist ein patenter Kerl, wir sind uns in der Zukunftswerkstatt im Januar 2011 das erste Mal begegnet, haben den Ansatz einer gemeinsamen Vision für das Breidert gehabt und gemeinsam angefangen zu arbeiten, um diese Vision real werden zu lassen. Ich bin froh und dankbar, dass er in mein Leben getreten ist.

Einen kleinen Makel hat er jedoch: Ein echter Owweräirer ist er nicht. Dass er ein Orwischer ist, muss man ja nicht sagen. Was er aber ist: Ein wirklich echter Breidertianer. Vor ein paar Tagen hat er folgenden schwerwiegenden Satz gesagt: „Ein Wohnortwechsel ändert nichts an der Stammeszugehörigkeit!“ Sagen wir einfach mal, er ist ein Kosmopolit!

Karlheinz Weber